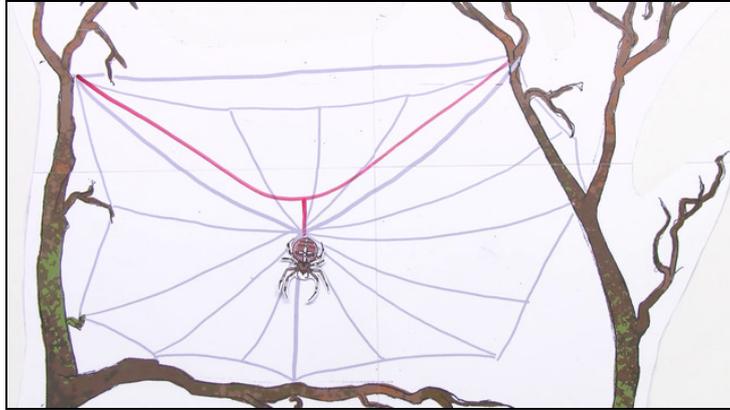




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Kreuzspinne – Lebensweise und Giftigkeit



- 1 **Erkläre den Vorgang der Fortpflanzung der Gartenkreuzspinne.**
- 2 Beschreibe die Ernährung der Gartenkreuzspinne.
- 3 Beschreibe den Netzbau der Gartenkreuzspinne.
- 4 Benenne giftige und ungiftige Spinnen.
- 5 Beschreibe die Anatomie einer Spinne.
- 6 Beschreibe die Herstellung von Gegengift.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Erkläre den Vorgang der Fortpflanzung der Gartenkreuzspinne.

Wähle die korrekten Antworten aus.



- Männliche Kreuzspinnen stellen einen sogenannten Bewerbungsfaden am Netz des Weibchens her. A
- Das Weibchen wirbt durch laute Geräusche um das Männchen. B
- Das Männchen wird nach der Paarung oftmals aufgefressen. C
- Das Weibchen legt im Herbst die Eier ab und verpackt sie in Kokons und stirbt im Anschluss. D
- Die Brütezeit des Weibchens beträgt mehrere Wochen. E



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Erkläre den Vorgang der Fortpflanzung der Gartenkreuzspinne.

1. Tipp

Obwohl Spinnen Eier legen, müssen sie diese nicht ausbrüten.

2. Tipp



Das Weibchen legt nach der Befruchtung die Eier in einem gelblichen Kokon ab und stirbt.

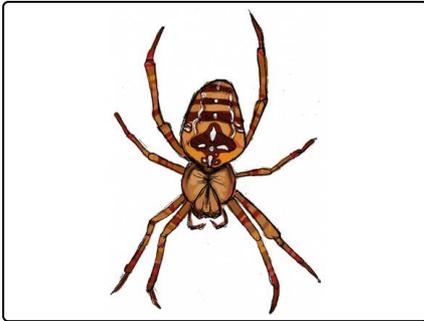


Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Erkläre den Vorgang der Fortpflanzung der Gartenkreuzspinne.

Lösungsschlüssel: A, C, D



Für die Paarung spannt das Männchen der Kreuzspinnen einen sogenannten **Bewerbungsfaden**. Diesen befestigt es am Netz des Weibchens und zieht daran, um auf sich aufmerksam zu machen. Ist das Weibchen paarungsbereit, erfolgt die Paarung. Die Paarung dauert meistens nur wenige Sekunden, wird aber mehrmals wiederholt. Nicht selten wird das Männchen anschließend mit dem Seidenband umwickelt und aufgefressen. Im Herbst legt das Weibchen die Eier ab und verpackt sie in Kokons. Im Anschluss stirbt das Weibchen.